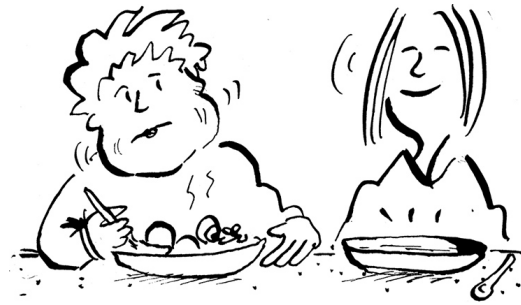


Name:

Klasse:

Datum:

In Deutschland war es früher dagegen unhöflich, wenn man das Essen der Gastgeber nicht aufaß. Hatte es etwa nicht geschmeckt?



3. Vorurteile und Wirklichkeit

- a) Die Kinder der Wohngruppe Talamod ärgern sich oder sind traurig darüber, dass es viele Vorurteile über sie gibt.
- ➔ Erstelle eine Tabelle mit den Vorurteilen über das Leben in Wohngruppen.
 - ➔ Schreibe daneben auf, was du im Film darüber erfährst, wie es wirklich ist.
 - ➔ Tipp: Halte den Film bei **00:15** an und schau auf die Tafel. Dann erfährst du bereits eine Menge.
 - ➔ Nutze die Zeitangaben zum Film.
 - ➔ *In zwei Tabellenfeldern findest du Hinweise, die es im Film nicht gibt. Wir haben diese Informationen von den Betreuerinnen und Betreuern erhalten.*

(00:16; 14:12; 14:20) ■ (00:16; 13:45) ■ (04:14) ■ (00:16; 13:35) ■ (03:08) ■
 (00:18) ■ (03:00) ■ (01:51) ■ (14:08) ■ (03:47; 03:55) ■ (00:16)

Vorurteile	Wirklichkeit
Man ist aus einem bestimmten Grund dort. (00:16; 13:40)	Das ist richtig. Viele Kinder haben zu Hause schlimme Dinge erlebt. Manche sind geschlagen worden.
	„Es ist tausendmal besser als zu Hause.“ Für einige Kinder war das Leben zu Hause schwierig. Ihnen geht es in der Wohngruppe besser und sie fühlen sich dort wohl.
	Manche Kinder haben viele elektronische Geräte auf dem neuesten Stand, darunter Manuel und Leonie.



Name:

Klasse:

Datum:

Vorurteile	Wirklichkeit
	In der Wohngruppe fühlen sich die Kinder sicherer und geborgen.
	Es gibt Regeln. Aber die sind nicht strenger als die in der Familie.
	Das ist Unsinn. Es geht vielmehr um Zuwendung und Geborgenheit.
	Das ist ein Vorurteil. Man erkennt die Kinder nicht an ihrer Kleidung.
	Falsch. Die Kinder haben Einzelzimmer. 
	Falsch. Es gibt feste Zeiten, aber die Kinder müssen nicht kochen oder Wäsche waschen. <i>Wie in den meisten Familien helfen sie aber beim Kochen, manche waschen sogar ihre eigene Wäsche selbst.</i>
	Das ist ein Vorurteil. Manche Kinder müssen lernen, sich noch angemessener zu verhalten. Die Erzieher aber passen auf.
	Das ist ein Vorurteil. Erzieher passen auf. Die wenigsten Kinder brauchen diese Aufmerksamkeit. Die meisten von ihnen sind selbst sehr verletzt worden.

Name:	Klasse:	Datum:
-------	---------	--------

Vorurteile	Wirklichkeit
	Regeln sind wichtig, damit man Selbstverantwortung lernt. Außerdem sind die Regeln nicht wirklich streng.

b) Ein häufig genanntes Vorurteil lautet – auch heute noch: Die Kinder in den Wohngruppen sind schwer erziehbar und kriminell.

Das Interview mit der Mutter von Manuel und Albert zeigt einen wichtigen Grund dafür, warum Kinder in einer Wohngruppe leben.

- ➔ Schau dir das Interview mit der Mutter an (10:58–12:19).
- ➔ Schreibe in ganzen Sätzen auf, was die Mutter über die Unterbringung ihrer Söhne in der Wohngruppe erzählt.
- ➔ Die Stichworte sollen dir helfen, möglichst genau zu berichten:

Wohnort der Mutter ■ Zustimmung ■ Situation damals ■
aufholen ■ Situation in der Wohngruppe

1 _____

2 _____

3 _____

4 _____

5 _____

Name:

Klasse:

Datum:

6

7

8

9

10

4. Nahaufnahme: Vorurteile

- ➔ Wähle eine der vorgeschlagenen Aufgaben aus.
 - ➔ Nimm dir Zeit und schreibe zuerst Vorüberlegungen auf.
Mach erst dann die endgültige Ausarbeitung.
 - ➔ Tragt euch eure Ergebnisse vor – vielleicht in einer Schreibwerkstatt.
 - ➔ Besprecht eure Ergebnisse, verbessert sie, wenn nötig.
 - ➔ Überlegt, in welcher Form und wo ihr eure Ergebnisse veröffentlichen wollt.
- a) Du kennst jemanden, der unter Vorurteilen sehr gelitten hat. Berichte ausführlich darüber. Beschreibe das Vorurteil genau und – hoffentlich –, was dagegen unternommen wurde.
 - b) Schreibe einen Tagebucheintrag über ein Vorurteil, das dir begegnet ist und wie du damit umgegangen bist. Diese Geschichte kann erlebt, aber auch erfunden sein.
 - c) Versuche dich in die Lage eines „Heimkindes“ zu versetzen und schreibe einen kleinen Tagebucheintrag, in dem du über solche beschämenden Vorurteile berichtest.
 - d) Schreibe einen Brief, der zum Beispiel an eine Tageszeitung gerichtet ist, in dem du über das Problem Vorurteile berichtest. Besonders hilfreich wäre es, wenn du auch Vorschläge machst, wie man Vorurteilen begegnen kann.
 - e) Finde weitere Aufgabenmöglichkeiten: Plakate, Gedichte, Bilder, ... zum Thema Vorurteile.